



Förderverein zur Erforschung des
Messie-Syndroms (FEM) e. V.
Bundesgeschäftsstelle der Messie -
Selbsthilfegruppen und der Ange-
hörigen - Selbsthilfegruppen
Deutschland

FEM e. V., Marianne Bönigk-Schulz, Tegerstr. 15, D-32825 Blomberg

Gemeinnütziger und mildtätiger Verein
Vereinsregister Amtsgericht
Blomberg Nr. 5 VR 432

Vorsitzende:
Marianne Bönigk-Schulz

Blomberg, den 16.01.2007

Liebe Mitbetroffene, lieber Mitbetroffener eines chaotischen und desorganisierten Menschen,

ich lade Sie herzlich zu einem Angehörigen-Treffen am **Samstag, den 17.02.2007 um 14:00 - 18:00 Uhr** im **JGH Kassel, Schenkendorfstr. 18, 34119 Kassel**, Fon: 0561/77 64 55, Fax: 0561/77 68 32 eMail: kassel@djh-hessen.de, ein. Mit Ihnen zusammen möchte ich gerne Hilfsmöglichkeiten erkunden für Menschen, die hautnah mit diesen paradoxen Verhaltens- und Erlebensweisen der Personen, die sich Messies nennen, zu tun haben. Immer wieder haben wir bei unseren tel. Beratungsgesprächen mit Angehörigen Kontakt, die vom Durcheinander in der Wohnung und von der Unzuverlässigkeit beim Einhalten diverser Absprachen betroffen sind und die mit der Unpünktlichkeit leidvolle Erfahrungen gemacht haben. Angehörige sind mitbetroffen von den Problemen ihres Partners, Kindes, Elternteils oder Freundes, mitbetroffen von der Sprachlosigkeit und der persönlichen Distanzierung, die dann sehr oft auch zu einer sozialen Isolierung Ihres Lebens führt und bei denen das fehlende soziale Netz eine Überforderung von Angehörigen bedeuten kann.

Der zunehmende Wissensstand über die komplexen kognitiven Beeinträchtigungen bei Messies, über die Auswirkungen von Therapien, Interventionen und über die Möglichkeiten einer Selbsthilfegruppe macht uns die Grenzen der jeweiligen Konzepte sichtbar. Darüber informiere ich Sie gerne.

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Ich freue mich, wenn Sie - und evtl. weitere Ihnen bekannte Angehörige - kommen können.

Wenden Sie sich jederzeit an uns, wenn Sie noch Nachfragen zu dieser Veranstaltung haben.

Mit herzlichen Grüßen

Bundesgeschäftsstelle: Telefon: 05236-888 795
Tegerstr. 15 Telefax: 05236-888 796
32825 Blomberg eMail: femmessies@t-online.de
Messie - Selbsthilfegruppen Deutschland
Messie und Angehörigen Forum

Bankverbindung: Sparkasse Detmold
Konto-Nr. 470 492 42 (BLZ 476 501 30)
Internet: <http://www.femmessies.de>
Internet: <http://www.messie-selbsthilfe.de>
Internet: <http://www.messie-forum.de>

Treffen von Angehörigen von Messies am Samstag, den 17. Februar 2007, 14:00 18:00 Uhr

Die Jugendherberge Kassel

Herbergsleitung

Erika Möbinger

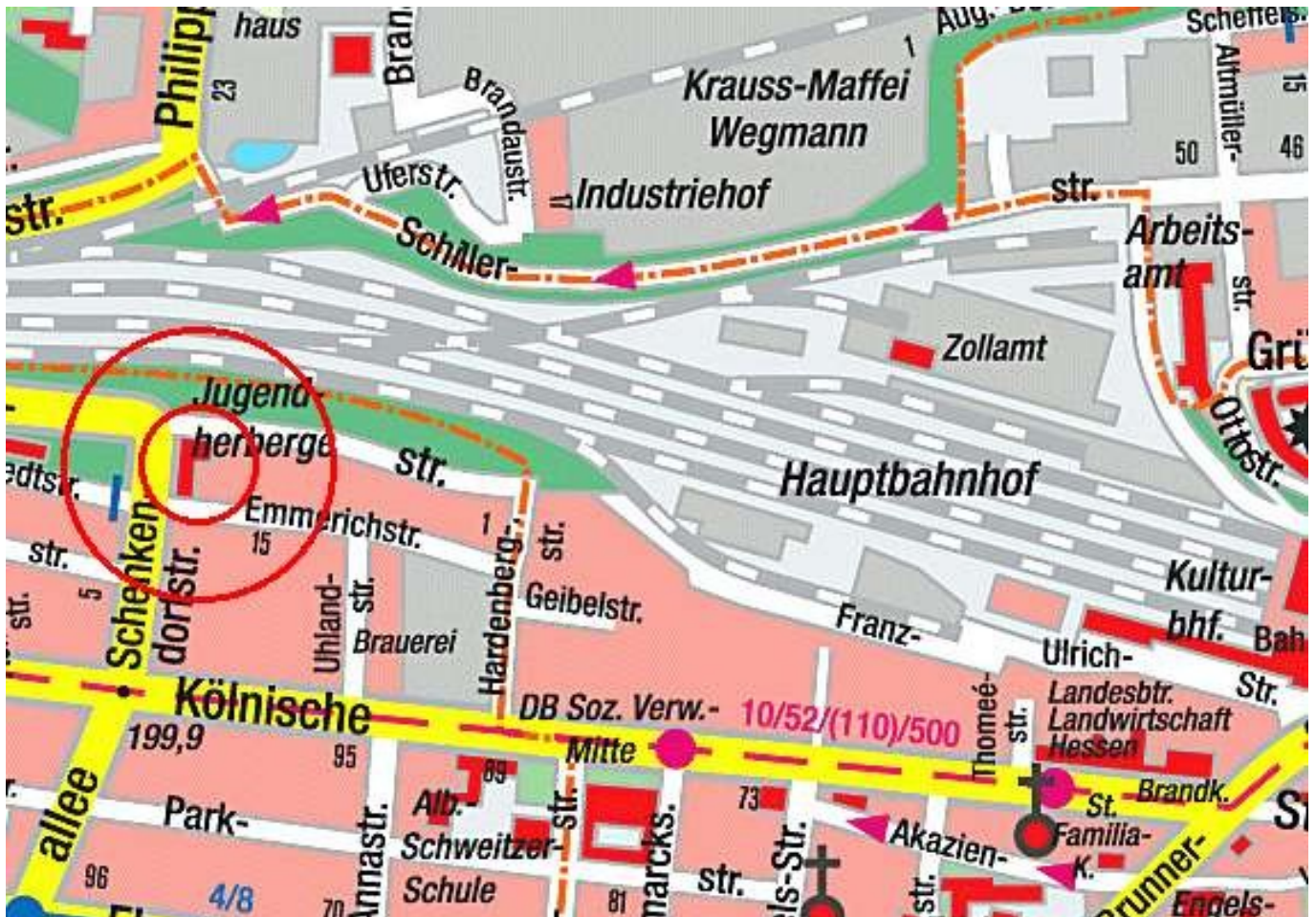
Schenkendorfstr. 18

34119 Kassel

Telefon (05 61) 77 64 55

Telefax (05 61) 77 68 32

kassel@djh-hessen.de



Kassel-Hauptbahnhof ("Kulturbahnhof"); von dort (Haltestelle Hauptbahnhof- Kurfürstenstraße) mit dem Bus: Linie 10 oder 52 bis "Achenbachstraße", von dort zirka 3 Minuten zu Fuß.

Ab Hauptbahnhof kann man die Jugendherberge auch bequem mit zirka 15 Minuten Fußweg erreichen!

Neue Straßenbahnhaltestelle "Querallee" eröffnet - nur noch 5 Minuten bis zur Jugendherberge Kassel

Die Jugendherberge Kassel ist bequem mit Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrad erreichbar. Die kürzlich eröffnete Straßenbahnhaltestelle "Querallee" verkürzt den maximalen Fußweg auf ca. 5 Minuten!

Mit dem Auto:

Autobahnabfahrt A 49/Kassel-Stadtmitte/Auestadion, an der ersten Ampel in der Mitte einordnen, dann zirka 3 km immer geradeaus dem Straßenverlauf folgen.

Mit Bahn/Bus/Straßenbahn:

Bis ICE-/IC- und Regional-Bahnhof **Kassel-Wilhelmshöhe**; von dort fahren regelmäßig Straßenbahnen: Linie 4 oder 7 Richtung Innenstadt bis "Annastraße", von dort zirka 10 Minuten zu Fuß. alternativ: Linie 4 Richtung Innenstadt bis "Querallee", von dort zirka 5 Minuten zu Fuß.

[anfahrt_kassel.pdf](#)